Lokal Nachrichten.

Jos. Havlicek von Omaha, Schwiegervater von Mat Roberts, weilt bei letzterem auf Besuch.

Moritz Abts und Familie von Randolph waren am Sonntag Besucher der Familie Jos. Abts dahier.

Rev. McNamara reiste am Dienstag nach Omaha, wo er der Trauung eines Bruders beiwohnen wird.

S. Saunders verkaufte unlängst seinen Halbanteil an der Bloomfield Brick & Tile Co. an Thomas Grable.

Ein wertvolles Pferd des Alfred Andersen in Lincoln Township wurde letzte Woche Dienstag vom Blitz erschlagen.

Die jährliche Festlichkeit der alten Indianer-Häuptlinge wird dieses Jahr in Santee Agency am 13. bis 16. Sep gefeiert.

John Trierweiler wird nächste Woche wieder nach Omaha reisen, um seine Studien in der Creighton Medical College fortzusetzen.

Juwelier LeBlanc erhielt dieser Tage ein feuersicheres Gewölbe, welches wohl das größte seiner Art in Bloomfield ist und nahezu 4000 Pfund wiegt.

Dr. L. G. Bleick verhandelte unlängst das Land, welches er in Montana erwarb für 200 Acker Land, 8 Meilen nordwest von Crofton, Nebr.

August und Ernst Filter fuhren am Sonntag nach Creighton und von dort nach Chicago, um während der Dauer der Woche Einkäufe zu besorgen.

Am Montag, den 29. August, werde ich mit dem deutschen Schul- und Konfirmandenunterricht beginnen. Alles weitere ist zu erfragen. Fr. Rabe, Pastor.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag, den 1. September, auf der Farm des Herrn John Prosch versammeln.

Frl. Ida Hansen reiste am Dienstag voriger Woche nach Clinton, Iowa, wo sie während der Dauer eines Monats bei ihren Anverwandten zu Besuch verweilen wird.

In der Familie des Pastors A. Ollenburg ist am Montag ein gesundes Töchterchen eingetroffen. Unsere Glückwünsche gelegentlich des freudevollen Ereignisses

W. E. VanPelt verkaufte dieser Tage eine 160 Acker Farm, 3 Meilen südwest von Crofton an Sarah Schwarzenbach von Irwin, Iowa, für $62.50 per Acker.

Bert High und Frau befinden sich seit 10 Tagen auf einer Einkaufstour in Kansas City, St. Louis und Chicago. Dieselben werden Ende dieser Woche zurück erwartet.

Paul Köppen kaufte von der Bloomfield Auto Co. ein 20-Pferdekraft „Flanders" Automobil und hantirt er bereits das holde Fiater, als wäre ihm diese Kunst angeboren.

Die Knox County Lehrer-Versammlung tagt diese Woche in Creighton. Professor Gulliver von der hiesigen Hochschule sowie eine große Anzahl Lehrer von hier sind zugegen.

Claud Grimes und Frau in Crofton, frühere Bewohner Bloomfields, sind die glücklichen Eltern eines gesunden Mädchens, welches am Montag voriger Woche bei ihnen eintraf.

Chas. Krause, der Optiker von Randolph, wird am Montag, den 29. August in der Marsh-Boldman Apotheke zugegen sein. Augen werden frei untersucht und Brillen angepaßt.

Wm. Prüss und Familie von Emerson waren am Sonntag bei hiesigen Angehörigen zu Besuch. Herr Prüss ist gegenwärtig als Bremser auf der Bahn zwischen Emerson und Norfolk tätig.

Die Williams-Hughes Stock Co. wird drei Abende im hiesigen Pospeshil Theater auftreten, nämlich heute Abend, Freitag und Samstag Abwechselnde Vorstellungen jeden Abend. Eintrittspreis 25, 35 und 50 Cents.

Es ertönte am Dienstag Nachmittag der Feueralarm. Nahe dem Bagley-Renard Bauholzhof war ein Schutthaufen in Brand gerathen und begab sich die Feuerwehr mit Löschapparat dorthin um den Brand zu löschen.

Der im Bloomfield Hospital sich befindende Frank Carroll, welcher infolge eines Magengeschwüres in kritischem Zustand war und dessen Zustand eine Operation benöthigte, befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Eine Aufforderung ist an das Postdepartment ergangen, worin um Transportirung von Postsachen auf dem Frachtzuge am Montag jeder Woche nachgesucht wird. Gegenwärtig treffen keine Postsachen hier an zwischen Samstag Abend und Montag Mittag. Im Falle das Gesuch gestattet, wurde nach der planmäßigen Fahrzeit schon um 10 Uhr Vormittags die Post eintreffen.

Zwei Kinder des Hans Langbehn befinden sich im hiesigen Hospital in Behandlung des Arztes Bleick. Deren Erkrankung drohte in Nervenfieber auszuarten und ist es möglich durch zeitige Behandlung diese Krankheit abzuwehren.

Leider erfahren wir, daß Albert Nitz, welcher sich seit zwei Wochen im hiesigen Hospital befindet, sich verflossenen Donnerstag in sehr kritischer Lage befand. Herr Nitz hat unter mehrfachen Komplikationen zu leiden und wird im günstigen Falle sein Genesen längere Zeit auf sich warten lassen.

Der Handelsreisende Frank Harvey von Sioux City erhielt am Dienstag bei seiner Anwesenheit dahier telephonisch die Nachricht der ernsthaften Erkrankung seiner Frau und ließ derselbe sich sofort per Auto nach Sioux City befördern. Die 85 Meilen lange Fahrt wurde in 3½ Stunden zurückgelegt.

Der Bloomfield Meat Market, das Geschäft von Gebrüder Dumann, welches letzthin an eine Firma in Highmore, S. D., verhandelt wurde, wurde letzte Woche geschlossen, da die nunmehrigen Besitzer nicht eintrafen und Gebrüder Dumann das Geschäft nicht weiterzuführen gesonnen waren.

Joachim Hansen kehrte dieser Tage in unserem Sanktum ein und bestellte die Germania für seinen Bruder Hans Jürgen Hansen in Ahrenviölkerfeld, Schleswig-Holstein. Zugleich übermittelt er dem hochbetagten Bruder, sowie dem draußen weilenden Freunde Fritz Claussen (früher in Magnet) seine herzlichen Grüße.

H. W. Phillips und Familie kehrten anfangs der Woche von ihrer Reise nach dem Westen zurück. Phillips teilt uns mit, daß in den Staaten Washington und Oregon die Dürre den Erntebetrag sehr beeinträchtigt habe. Auch berichtet derselbe über unabschätzbare Verwüstung der Forstländer obiger Staaten durch Brand, welches in großem Maße der Trockenheit zuzuschreiben ist.

Die Stadt Sioux City macht umfassende Vorbereitungen für den Besuch des Ex-Präsidenten Roosevelt, welcher am 3. September 11 Uhr Vormittags dort eintreffen und für die Dauer einer Stunde eine Ansprache halten wird, worin er politische Temas besprechen wird. Ohne Zweifel wird dieser volkstümlichsten Privat-Person der Welt eine große Ovation dargebracht.

Die luth. Golgotha-Gemeinde in Columbia Township wird am Sonntag, den 28. August auf der Farm des Herrn Wm. Krohn, 10 Meilen süd und 2 Meilen ost von Bloomfield, ihr jährliches Missionsfest feiern. Anwesende Prediger werden sein: Pastor F. Schaller von Altona, Nebr., und Pastor F. Eggert von Creighton. Freunde der Missionssache sind herzlichst eingeladen.

„The Girl in Red" ist der Titel des Schauspieles, welches heute Abend im Pospeshil Theater aufgeführt wird. Frl. Edith Spencer, eine Bühnenkünstlerin welche in Omaha herangewachsen, übernimmt die Rolle des „Mädchens in roth" und versteht es, den ungeteilten Applaus der Zuschauer hervorzurufen. Für Freitag und Samstag sind ebenfalls höchst fesselnde Schauspiele angekündigt.

Henry Steinfeldt von Plankinton, S. D., ein Neffe des Herrn August Filter, weilt seit Sonntag besuchsweise bei der Familie des Letzteren. Herr Steinfeldt ist ein Sohn des vor vielen Jahren in Bazile Mills wohnenden Gustav Steinfeldt, welcher jedoch seit Jahren in Plankinton unter günstigsten Verhältnissen ein Grundeigentumsgeschäft betreibt.

Frank D. Kellog von Aurora, Ill., befindet sich seit Anfang der Woche in hiesiger Umgegend um seiner Farm in Dolphin Township einige Aufmerksamkeit zu widmen. Kellog ist auch Besitzer einer Farm nahe Randolph. Im Verlauf einer Unterredung mit dem Herrn erfuhren wir, daß sein Land in diesem Staatsteil sich verzehnfacht habe, seitdem Kellog dasselbe vor 12 Jahren kaufte.

Mitglieder der Regiments Kapelle, welche am Dienstag verflossener Woche nach Fort Riley, Kansas, fuhren, berichten brieflich, daß sie erst am Freitag ihr Reiseziel erreichten. Die Verspätung war den schweren Regengüssen im südlichen Teil des Staates zuzuschreiben, welches auch zur Folge hatte, daß erst am Sonntag die Lagerzelte aufgeschlagen werden konnten. Die Kapelle wird wahrscheinlich nächsten Montag wieder bei Muttern eintreffen.

Infolge eines äußerst starken Regenfalles nahe West Point, Nebr., wurde das Bahnbett der Nordwestern Bahn mit Sand, Strauch und Schlamm fußhoch bedeckt, sodaß die beiden Lokomotiven, deren Führer des Tatbestandes unbewußt waren, dort entgleisten. Glücklicherweise war in dem Vorfall kein Verlust an Menschenleben zu beklagen. Der Regenfall in jener Gegend von Freitag, den 14. bis darauffolgenden Sonntag früh betrug 7 Zoll.

Am 1. September beginnt die Ziehung von 12000 Heimstätten in der Cheyenne-Reservation in der „Timber-Lake-Sektion" in S. D., und 2 Monate darauf, also im Dezember, wird solches Land, welches noch nicht geheimstättet, wiederum zum Eintragen eröffnet werden. Es verlautet, daß viele Farmen, welche früher gezogen wurden, nicht eingetragen, sondern vernachlässigt wurden, und deshalb eine gute Gelegenheit bieten, dieselben zu belegen.

Der Leichenbestatter E. G. Prescott begab sich am Montag zur Evans Ranch, um die Leiche des in der vorhergehenden Nacht verstorbenen Henry Evans für die Beerdigung vorzubereiten Der Verstorbene, welcher einige Zeit krank war, und ein Alter von 76 Jahren erreichte, wurde Dienstag hierhin befördert und wurde die Leiche nach Carroll, Nebr., gesandt, wo am selben Tage die Beisetzung stattfand.

Der Gollmar Bros. Zirkus am letzten Samstag brachte einen außergewöhnlich starken Besuch zur Stadt und war allseitig ein günstiges Urtheil über die am Nachmittag und Abend stattgefundene Vorstellungen zu vernehmen. Der aus 26 Waggons zusammengestellte Spezialzug, welcher die Schaustellung hierhin beförderte, traf in aller Frühe hier an und noch am selben Abend, etwa Mitternacht, fuhr der Zug nach Fullerton, Nebraska.

Wir glauben kaum, daß sich in Nordost Nebraska eine Person befindet, welche einen größeren Schuh trägt als ein gewisser Kunde der Simon Kleiderhandlung, welcher unlängst zwei Paar Schuhe No. 15 bestellte und zugleich bemerkte, daß selbst diese Größe seinen Füßen keinen übermäßigen Raum gestatte. Dieser Schuh ist 14½ Zoll lang, die Sohle 5½ Zoll breit und kann ein gewöhnlicher No. 12 Schuh leicht darin verloren gehen.

Uns wunderte es letzthin warum ein Ballspiel zwischen Crofton und Wausa am verflossenen Sonntag in Bloomfield stattfinden sollte. Unsere Anfrage brachte die Aufklärung, daß in dem puritanischen Dorf Wausa des Sonntags das Ballspiels streng untersagt ist, weßhalb die Ballspieler auf dem hiesigen Kampus ihre Stärke den Croftoner gegenüber auf die Probe stellten. Es waren jedoch Dutzende Wausa Automobils hier zugegen welche das Wausa Volk hierhin beförderten, ein Beweis daß nicht alle Bürger der Nachbarstadt ein unschuldiges Sonntagsvergnügen verschmähen.

Am Sonntag wurde den Mitgliedern der kath. St. Andreas Gemeinde die Mitteilung gemacht, daß die neue Schule, welche in einigen Wochen vollendet sein wird, am 29 September unter entsprechenden kirchlichen Ceremonien eingeweiht wird und daß nach dieser Ceremonie für auswärtige Besucher, die man in großer Anzahl erwartet, im neuen Schulhaus die Mittagsmahlzeit servirt wird. Die barmherzigen Schwestern, denen die Leitung der Schule anvertraut ist, werden wahrscheinlich kurz vor der Einweihung des Gebäudes eintreffen und in der ersten Woche des Monats Oktober den Schulunterricht beginnen.

Von ihrer Besuchsreise nach dem Süden kehrten am Samstag Abend Wm. Wallenstein und Frau zurück. Recht trübe Zustände fanden dieselben in der Familie des Paul Wallenstein nahe Linden, Kansas, indem letztgenannter infolge zweier Schlaganfälle in hülflosem Zustande ans Krankenlager gefesselt war und selbst nur geringe Hoffnung auf Genesen hegte. Der Invalide würde nach Omaha gebracht und einem Hospital überführt; seither ist leider keine günstige Nachricht über sein Befinden eingetroffen. Unsere Leser werden sich des Erkrankten erinnern, welcher mehrere Jahre in unserer Mitte wohnte und hier eine Schmiede betrieb. Ob seiner bedauerlichen Lage kommt ihm die Sympatie seiner vielen hiesigen Bekannten zu.

Auch in diesem Staatsteil ist die gefürchtete Kinderkrankheit, bekannt als „Infantile Paralysis" (Lähmung) aufgetreten und erachtete es der Gesundheitsrat von Cedar County für angebracht, eine Spezial-Sitzung einzuberufen, um Mittel und Wege zur Vorbeugung der Krankheit zu besprechen, denn in den aufgetretenen Fällen scheint eine Kur fast gänzlich ausgeschlossen zu sein. Die an manchen Stellen epidemisch aufgetretene Krankheit ist der ärztlichen Wissenschaft ein Räthsel. Die Statistik ergibt, daß nur 4 Prozent der Betroffenen den Anfall erlegen, daß die Ueberlebenden aber ausnahmsweise sich nie von der Lähmung erholen. Die Cedar County Behörde, welche sich auf Veranlassung des nahe Laurel aufgetretenen Falles zur Beratung versammelte, beschloß strenge Quarantäne-Maßregeln einzuführen und jeden verdächtigen Krankheitsfall der eingehendsten Untersuchung zu unterwerfen.

Zum Verkauf.—Eine vortreffliche Milchkuh. Nachzufragen bei J. G. Shelledey.

Zur Beachtung.

Dies zur Beachtung, daß die Eigenthümer von Dreschmaschinen und Dampfmaschinen strenge dem Gesetz Folge zu leisten haben welches vorschreibt daß Planken auf alle Brücken gelegt werden müssen worüber diese Dreschapparate fahren, widrigenfalls die Gesetzesmißachtung bestraft werden wird.

Im Auftrage der Morton Township Behörde Henry Gerdau,
Twp. Clerk.

Feine Juwelierwaren. A. J. Schröder, gegenüber dem Postamt.

Minnesota, ein landwirtschaftlicher Staat.

Ein Land der Gelegenheit für Heimathen

Der Boden in Minnesota ist nicht zu übertreffen. Er erzeugt alles in

Getreide, Gemüse und Frucht

das in irgend einem unseren central landwirthschaftlichen Staaten produzirt wird. Der Sommer ist erquickend, der Winter nicht strenge. Es ist eine sehr wünschenswerthe Gegend für ein Heim, gute Schulen, Kirchen, Städte und nahe dem Markt.

Minnesota hat nie einen Buhm erlebt, Land ist dort billiger als in irgend einem Staat der Union. Gute verbesserte Farmen nahe Stadt zu $30 bis $50 per Acker.

Wegen Näherem wende man sich an P. B. Neff, Frank Henderson, Frank Gartner oder schreibe an

Newell Land Co.

L. W. Newell, Geschäftsführer, Detroit, Minn.

Im Pospeshil Theater

3 Abende, anfangend Donnerstag 25. August

Die volksthümliche Schauspielertruppe

THE WILLIAMS-HUGHES STOCK COMPANY

unter Mitwirkung Omahas beliebte Schauspielerin Frl. Edith Spencer wird am Donnerstag Abend das Schauspiel

THE GIRL IN RED

aufführen.

Neues Schauspiel jeden Abend. Populäre Preise 25, 35 und 50 Cents. Reservirte Sitze in der Marsh-Boldmann Apotheke.

Kaufet eure Sitze früh und sehet die beste Theatervorstellung welche diese Saison hier erscheinen wird.

if you want Corn plant Corn
if you want corns dont buy our shoes.

Herr Gekleideter:

Gewiß wünschen sie einen ansehnlichen Schuh, dann kommet zu uns und kaufet ein Paar ‚Truecase' Schuhe. Gewiß wünschen sie auch bequeme Schuhe, kaufet daher unsere ‚Comfortable' Schuhe.

Während des Verkaufs werden unsere Anzüge immer noch zu sehr erniedrigten Preisen dargeboten.

Simon Kleiderladen.

P. W. Liewer, Geschäftsf. Partner.